

52. Bundeswettbewerb „jugend forscht“ in Erlangen

Unter dem Motto: „Zukunft. Ich gestalte sie.“, fand am 25. – 28. Mai 2017 der 52. Bundeswettbewerb „jugend forscht“ in Erlangen statt, an dem auch die vier Landeswettbewerbssieger aus Mecklenburg-Vorpommern teilnahmen. Insgesamt starteten 107 Projekte in sieben verschiedenen Kategorien: Biologie, Mathematik/Informatik, Geo – und Raumwissenschaften, Physik, Technik und Arbeitswelt in den Wettbewerb. An den ersten zwei Wettbewerbstagen präsentierten, diskutierten und verteidigten die Schüler ihre Projekte vor einer ausgewählten, bundesweit renommierten Fachjury. An den anderen zwei Tagen konnten dann die Besucher und Gäste der Veranstaltung die vielen interessanten Arbeiten der Jugendlichen bestaunen. Sonnabends fand im feierlichen Rahmen die Sonderpreisverleihung des Wettbewerbs statt. Ein Highlight dieser Feier waren die bei den Jugendlichen sehr beliebten und bekannten Moderatoren Shary Reeves und Ralph Caspers der KiKa Science-Sendung „Wissen macht AH!“, die bei der Preisverleihung für gute Stimmung im Saal sorgten und kompetent und schlagfertig durch das Programm führten. An dem Bundeswettbewerb nahmen vier Projekte aus M-V teil, welche alle durch das Innovationsnetz betreut wurden. Zwei dieser Schülerarbeiten bekamen bei diesem Festakt einen Sonderpreis. Das Team vom Innerstädtischen Gymnasium Rostocks mit Ihrem Projekt „Mikroplastik – eine unsichtbare Gefahr“ erhielt eine Einladung zur Teilnahme am „London International Youth Science Forum“. Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. honorierte das Projekt „Länger lebe die Prothese – Damit lasttragende Implantate nicht belasten“, ebenfalls vom Innerstädtischen Gymnasium, mit 1000 €. Am Sonntag dann wurden die Platzierungen und die Bundessieger in einem Festakt bekanntgegeben und geehrt.



Jule Kristin Philipp nahm mit ihrem Projekt „Aktive Stents—Ständig in Bewegung“ im Fachgebiet Physik teil.



Hannes Wolna nahm mit seinem Projekt „Die sensorische Erfassung von Kräften auf Hüftgelenke“ im Fachgebiet Technik teil.



Paula Lankowski, Lea Kämpfert und Bianca Kreitz nahmen mit ihrem Projekt „Länger lebe die Prothese – Damit lasttragende Implantate nicht belasten“ im Fachgebiet Arbeitswelt teil.



Johanna Clara Romahn, Felix Jan Engelhardt und Helene Sophia Radloff nahmen mit ihrem Projekt „Mikroplastik - eine unsichtbare Gefahr“ im Bereich Biologie teil.



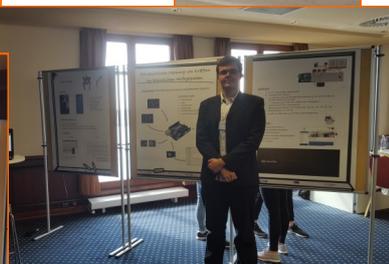
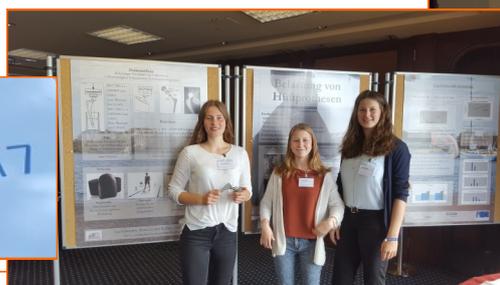
Unsere Sonderpreisträger beim 52. Bundeswettbewerb „jugend forscht“ mit dem Moderator Ralph Caspers.

Schülerteams präsentieren ihre Projekte auf der 13. Nationalen Branchenkonferenz für Gesundheitswirtschaft

Am 23. Und 24. Mai veranstaltete die BioCon Valley GmbH im Auftrag des Landes Mecklenburg-Vorpommern die 13. Nationale Branchenkonferenz. Wie auch in den Jahren zuvor trafen sich Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik in der Yachthafenresidenz Hohe Düne, um sich über die aktuellen Gegebenheiten auszutauschen und über neue, innovative Lösungsansätze zu diskutieren. Das Thema der diesjährigen Veranstaltung lautete:

„#Gesundheit2017 – Mensch und Markt in der Digitalen GesundheitsWelt“. Vertreter des diesjährigen Partnerlandes Estland stellten diesbezüglich die Entwicklungen ihres Landes vor und setzten dadurch Impulse für spannende Diskussionen.

Das „Innovationsnetz – Schüler auf Kurs für M-V“ ließ sich die Einladung nicht entgehen und nahm an der Veranstaltung teil. Eine perfekte Gelegenheit um das Projekt vorzustellen und neue, spannende Ideen für die Themen neuer Schülerprojekte zu sammeln. Des Weiteren stellten zwei unserer diesjährigen Landessieger des Wettbewerbes „jugend forscht 2017“ ihre Projekte vor. Hannes (Innerstädtisches Gymnasium) präsentierte seine Forschung zum Thema „Die sensorische Erfassung von Kräften auf künstliche Hüftgelenke“ und leistete so seinen drei Mitschülerinnen Paula, Bianca und Lea (Innerstädtisches Gymnasium) auf der Konferenz Gesellschaft, welche mit ihrem Projekt „Damit lasttragende Implantate nicht belasten: Lastanalysen zur Anpassung von Endoprothesen“ vor Ort waren. Beide Schülerteams konnten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Branchenkonferenz mit ihrer Arbeit begeistern. Wir bedanken uns für die Einladung bei der BioCon Valley GmbH und freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Fahrradteam vom ISG präsentiert vor dem Rostocker Fahrradforum

Am 30. Mai 2017 traf sich das Rostocker Fahrradforum im Rathaus. Ein Tagesordnungspunkt war das Schülerprojekt am Innerstädtischen Gymnasium zur Auswertung der Fahrradzählerdaten. Neben der allgemeinen Auswertung durch das Umweltamt der Stadt kann mit diesen Daten noch vieles mehr erforscht werden. So suchten die Schüler vom ISG in den Zählerdaten nach dem zusätzlichen Aufkommen an FahrradfahrerInnen, welches durch Sport- und Kulturevents entsteht. Nachdem sie die Ergebnisse einem interessierten Publikum vorgestellt hatten, konnten die SchülerInnen noch einige wertvolle Anregungen für die weitere Arbeit mitnehmen.



WICHTIG!

Am 04.07.2017 feiert das „Innovationsnetz - Schüler auf Kurs für MV“ mit allen Schülerinnen und Schülern, den Partnerfirmen und den Unterstützern seinen Schuljahresabschluss.

WANN: 04.07. 2017 14:00 Uhr
WO: Innerstädtisches Gymnasium (Aula)

Impressum
V.i.S.d.P.: Sophie Gäde
Fotos/Redaktion: S.Gäde,
P. Schmedemann, F. Schröder

BilSE - Institut
Hawermannweg 16
18069 Rostock